



WIE SIE EINE TOLLE REDE ZUR KONFIRMATION HALTEN!

Die passende Konfirmationsrede für
Eltern, Paten und Konfirmanden

Christine Naber-Blaess M.A.

Inhalt

[Warum sind Reden so unbeliebt?](#)
[Mein Umgang mit „Konfirmand-In“](#)
[Dies ist ein Schreibbuch!](#)
[Wer hält die Konfirmationsrede?](#)
[Sie und Ihre Rede](#)
[Was möchten Sie ausdrücken?](#)
[So schreiben Sie Ihren Redetext](#)
[Keine Bange: Schreiben Sie Ihre Rede!](#)
[Der Rahmen rund um die Rede](#)
[Wie wollen Sie Ihre Rede halten?](#)
[Den Redetext optimieren](#)
[Tipps zur Formatierung der Seiten](#)
[Wie sieht das Redemanuskript aus?](#)
[Wie trainieren Sie Ihren Auftritt?](#)
[Jetzt geht's los!](#)
[Hilfe bei Katastrophen](#)
[Die Nervosität bewältigen](#)
[Weitere Bücher der Autorin](#)
[Bücher über Patchwork](#)
[Sie möchten mit mir trainieren?](#)
[Mehr über die Autorin](#)
[Impressum](#)

Warum sind Reden so unbeliebt?

„Oh Gott, wer spricht denn einige Worte zur Begrüßung?“

Die Eltern, Paten, Großeltern oder der Konfirmand selber?“

„Ach komm, lassen wir das Gerede doch ganz sein. Jeder weiß doch, warum er hier ist.“

Kennen Sie solche Dialoge? Bei Familienfeiern jeglicher Art steht diese Frage im Raum, ob und wer eine Rede halten soll und jeder bangt, ob der Kelch „Rede halten“ an einem vorbeigeht und jemand anderen trifft. Schade, denn

hier ist Ihre Gelegenheit, dass alle Ihnen zuhören und (fast) keiner dazwischenredet.

Warum ist es eigentlich so unbeliebt, eine Rede zu halten? Und das nicht nur im Beruf, wo es häufig „um etwas geht“ sondern auch im privaten Bereich. Also wenn wir mit den Menschen zusammen sind, die uns etwas bedeuten und wo wir uns so zeigen dürfen, wie wir sind? Wo wir unsere Nächsten mit einer Rede beschenken können und zeigen möchten, dass diejenigen wichtig für uns sind? Wo wir uns gemeinsam freuen und feiern?

Untersuchungen zum Lampenfieber haben ergeben, dass sich die Nervosität bei manchen Menschen verstärkt, wenn sie vor Bekannten, Freunden und Verwandten reden sollen. Es kann daran liegen, dass wir uns durch bekannte Personen stärker beobachtet und beurteilt fühlen.

- Warum eigentlich?
- Weil jeder einen ansieht?
- Weil man das Gesprächsthema sein wird?
- Weil man nicht weiß, was man sagen soll?
- Weil jeder Fehler auffällt?

Überlegen Sie für sich, ob Sie nervös sind, wenn Sie vor Freunden und Verwandten einige Sätze sprechen und was Sie daran stört. Demgegenüber steht, dass Sie den Festtag für den Konfirmanden mit Ihrer Rede bereichern möchten. Was wiegt schwerer für Sie? Sie entscheiden sich für die Konfirmationsrede obwohl Sie nervös sind? Herzlichen Glückwunsch! Ich unterstütze Sie mit diesem Buch beim Schreiben der Rede, bei der Vorbereitung des Auftritts und natürlich auch bei Ihrer Nervosität! Denn es ist unnötig, wegen der eigenen Nervosität auf dieses Geschenk an den Konfirmanden und an die Gäste zu verzichten.

Mein Umgang mit „Konfirmand-In“

Ich benutze in diesem Buch die männliche Form des „Konfirmanden“. Wenn ich vom Konfirmanden spreche, dann sind sowohl die Mädchen als auch die Jungen angesprochen. Ich finde, es stört den Lesefluss und das Verständnis, wenn sowohl die männliche als auch die weibliche Form ausgeschrieben wird. Mitten im Buch zwischen den Geschlechtern zu wechseln, irritiert meiner Meinung nach auch. Also habe ich mich entschieden, hier nur die männliche Form „Der Konfirmand“ zu verwenden.

Dies ist ein Schreibbuch!

Arbeiten Sie sehr gerne mit und in diesem Buch! Schreiben Sie Ihre Ideen direkt in dieses Buch hinein. Dann haben Sie alles zusammen an einem Platz und keine Idee geht verloren.

Machen Sie Notizen ins ebook

Wenn Sie dieses Buch als ebook gekauft haben, können Sie in Ihrem ebook-Reader Notizen machen, die direkt im jeweiligen Kapitel gespeichert werden. Für Leser, die mit dem ebook-Reader vertraut sind und die gerne tippen, ist das eine schöne Möglichkeit, den ebook-Reader optimal zu nutzen. Alternativ besorgen sie sich ein schönes Notizheft und schreiben Ihre Ideen dort hinein. Wichtig ist, dass Ihre wertvollen Ideen nicht in einem Zettelwirrwarr verlorengelangen...

Wer hält die Konfirmationsrede?

Es gibt verschiedene Arten von Reden. Bei der Konfirmationsrede gibt es üblicherweise zwei Varianten: Die Dankesrede und die Laudatio.

Die **Dankesrede**, manchmal auch **Begrüßungs-** oder **Tischrede** genannt, ist dem Konfirmanden oder einem Elternteil vorbehalten. Dem Konfirmanden, klar, weil er zu seinem Festtag einlädt und der Beschenkte ist. Den Eltern, weil sie stellvertretend für den Konfirmanden eingeladen haben und die Rechnung zahlen. Ganz pragmatisch. Apropos Rechnung: Wenn die Feierlichkeit von jemand anderem bezahlt wird, zum Beispiel von den Großeltern oder den Paten, dann könnten diese grundsätzlich natürlich auch die Dankesrede halten.

Bei der Dankesrede geht es darum, die Gäste zu begrüßen und ihnen zu danken. Außerdem werden einige Worte zum Anlass der Feier gesagt, eventuell das Tischgebet gesprochen und das Essen angekündigt.

Bei der **Laudatio** oder **Lobrede** geht es um die Hauptperson des Tages: Den Konfirmanden. Die Laudatio kann grundsätzlich von allen Personen gehalten werden. Üblicherweise sind das die Paten oder sehr nahestehende Verwandte oder Freunde.

Notieren Sie hier, wer eine Rede auf der Feier halten wird: